

Warum Sie am Intensiv-Seminar BAHN-RECHT 2013 teilnehmen sollten

Im März 2013 wird erstmalig in Deutschland das IFV-Seminar „**Bahn-Recht**“ angeboten. Es handelt sich um einen eintägigen Lehrgang, der (nahezu) alle derzeit für den Bahnsektor relevanten Gesetze einbezieht und auch die aktuelle Rechtsprechung berücksichtigt. In interaktiv gestalteten Vorträgen werden die vom Seminarleiter Prof. Dr. KRAMER vorbereiteten Rechtsgebiete präsentiert und von den Seminarteilnehmern in Frage- und Diskussionsrunden bzw. Übungen vertieft. Die Themenauswahl für das Seminar orientiert sich an den aktuell „brennenden“ Rechtsthemen.

ZIELGRUPPE

Primäre Zielgruppe des Intensiv-Seminars sind Vorstände, Geschäftsführer, Führungskräfte mit Produkt-, Projekt-, Personal-, Budget-, oder Vertragsverantwortung, die im Berufsalltag mit juristischen Fragestellungen konfrontiert sind. Als Nicht-Jurist wurde man im (typischerweise ingenieurfachlichen) Studium nicht ausreichend auf das Bahnrecht vorbereitet. Oft fehlt es an regelmäßiger Auffrischung von Rechtskenntnissen. Da in der Praxis nicht vor jeder rechtswirksamen Vertragsunterschrift ein Rechtsanwalt konsultiert werden kann, muss ein Jeder selbstkritisch überprüfen, ob die eigenen Kenntnisse im Gesellschafts-, Handels- oder Verwaltungsrecht wirklich noch ausreichend sind. Wer sich nicht (mehr) ganz sicher ist, die aktuelle Rechtsprechung zu überblicken bzw. der Weiterentwicklung von Rechtsnormen nicht genug Zeit widmen kann, ist bei diesem Intensiv-Seminar genau richtig. Verantwortliche Mitarbeiter von Bahnunternehmen, der Industrie (einschließlich Zuliefer-Betriebe) sowie Dienstleistungsanbietern gehören zur Kern-Zielgruppe der Veranstaltung. Selbstverständlich ist das Seminar auch für Juristen in Behörden (oder Verbänden) von Nutzen.

DURCHFÜHRUNG

Die Grundlagen der im Programm ausgewiesenen Rechtsgebiete werden zunächst durch Einführungsvorträge umfassend dargestellt. Zur Vertiefung werden aktuelle Fälle aus der laufenden Rechtsprechung herangezogen, wodurch ein besonderes Augenmerk auf die derzeit „herrschende Meinung“ bezüglich der Interpretation von Rechtsnormen gelegt wird. Die Seminarteilnehmer haben während des Seminars ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen. Eine Besonderheit bei IFV-Veranstaltungen ist die Möglichkeit, bereits VOR Seminarbeginn Fragen an das Referenten-Team zu stellen.

Sie sollten dabei sein, wenn es um **Bahn-Recht** geht.

Seminarprogramm BAHN-RECHT 2013

BAHN-RECHT

- Einführung und Überblick
- Vorstellungsrunde

I. Grundlagen des Bahnrechts: Die Entwicklung im Bereich des europäischen und deutschen Eisenbahnrechts

- Überblick über die Eisenbahnpakete
- Änderungstendenzen in Deutschland
- Der aktuelle Stand im Bereich der Eisenbahnregulierung
- Das geplante Regulierungsgesetz

II. Eisenbahnunternehmen

- Die erweiterte Sicherheitsverantwortung der Eisenbahnunternehmen
- Pflichten bezüglich ECM
- Sicherheitsbescheinigung und Sicherheitsgenehmigung

III. Eisenbahninfrastruktur

- Der Erhalt von knapper Eisenbahninfrastruktur
- Stilllegung von Strecken
- Reduzierung von Kapazitäten
- Aufgabe von Serviceeinrichtungen

IV. Das Eisenbahnrecht im Spiegel der aktuellen Rechtsprechung (Fallbeispiele)

- Höhe der Netznutzungsentgelte (Trassen- und Stationspreise)
- Zugangsanspruch zu Strecken und Serviceeinrichtungen
- Umfang der Verantwortung des Trassenbestellers für „seinen“ Zug
- Voraussetzungen der Betriebsgenehmigung für Infrastruktur
- Befugnisse der Aufsichtsbehörden

Seminarabschluss

- Fragerunde / Abschlussdiskussion
- Übergabe der Teilnehmerurkunden
- Optional: Einzelgespräche

ORGANISATION

Termin:

Seminartermin: 22. März 2013
Anmeldeschluss: 15. März 2013

Ort:

Technische Universität Berlin
Salzufer 17 - 19, SG 20 Geb. 3
10587 Berlin

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!

Es gibt gegebenenfalls eine Warteliste.

Stornierung / Ersatzteilnehmer:

Bei einer Stornierung bis zum 28.02.2013 ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 75 % des im Prospekt genannten Standardpreises fällig. Nach dem 28.02.2013 ist eine Stornierung nicht mehr möglich. **Es kann jederzeit eine Ersatzperson benannt werden - ohne Berechnung von Stornogebühren!** Es gelten stets die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters: www.ifv-bahntechnik.de/agb.pdf.

Reduzierte Teilnahmegebühren für Mitglieder im IFV-Firmenförderkreis sowie für Behördenvertreter:

Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen erhalten bei Banküberweisung vor dem 14.02.2013 folgende Spezialpreise:

- 425 € für den zweiten Teilnehmer
- 400 € für den dritten Teilnehmer

Mitarbeiter von Ministerien, Behörden (Gebietskörperschaften bzw. öffentlicher Dienst) und Funktionsträger von Verbänden sowie Hochschulangehörige erhalten einen Sonderpreis von 375 € pro Person.

Terminkalender für interdisziplinäre Weiterbildung:
www.ifv-bahntechnik.de/timetable.pdf

Empfohlene Fachliteratur zur Vertiefung:
www.ifv-bahntechnik.de/gesamtverzeichnis.pdf

ANMELDUNG für das Intensivseminar BR13

Per TELEFAX 030 31425452 oder 0700 47472000

- Standardpreis bei Zahlung bis 15.03.2013: 475 €
 Frühzahlerpreis für Mitglieder des IFV
bei Zahlung bis spätestens 14.02.2013: 450 €

NAME, Vorname (Titel):

Firma:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon / Fax:

E-Mail:

Zahlung per Banküberweisung, Kreditkarte, Barzahlung
Rechnungsanschrift:

Datum / Unterschrift:

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich zum Seminar **Bahn-Recht 2013 (BR13)** an. Die Teilnahmebedingungen des Veranstalters IFV BAHNTECHNIK e.V. (www.ifv-bahntechnik.de/agb.pdf) habe ich gelesen und akzeptiert. Die Seminarpauschale ist mit der Anmeldung fällig und muss bis spätestens zum 15.03.2013 auf dem Konto Nr. 447492104 bei Postbank Berlin, BLZ 10010010 eingegangen sein. (Bei der Bank-Überweisung bitte unbedingt den Teilnehmernamen angeben.)

Alle Preise sind Brutto-Endpreise (inkl. Verpflegung, exkl. Reisekosten und Unterkunft). Bei verspätetem Zahlungseingang ist eine Bearbeitungsgebühr von 60 €, bei erfolgloser Mahnung ist ggf. eine zusätzl. Inkassogebühr von 100 € fällig. Frühzahlerkonditionen gelten nur für Mitglieder & nur im Rahmen der angebotenen Zahlungsfristen!

REFERENTEN



Die Seminarleitung obliegt **Prof. Dr. Urs KRAMER**, Inhaber der Lehrprofessur für Öffentliches Recht an der Universität Passau und ausgezeichnet mit dem Preis für gute Lehre. Von 2006 bis 2011 war Prof. Kramer Mitglied im Netzbeirat der Deutschen Bahn Netz AG. Prof. Kramer ist Sprecher des Instituts für Rechtsdidaktik.

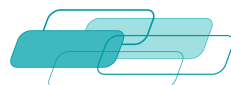
Das Seminar Bahn-Recht wird von Prof. Kramer sowie erfahrenen wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen der Lehrprofessur für Öffentliches Recht durchgeführt.

METHODIK

- Grundlagenwissen wird durch INTERAKTIVE Vortragstechnik vermittelt
- Viele Fallbeispiele aus der Praxis veranschaulichen die Materie
- Möglichkeit für spontane Zwischenfragen sowie zusammenfassende Frage- und Diskussionsrunden
- Bereits VOR Seminarbeginn können schriftlich Fragen an das Referententeam eingereicht werden (ggf. auch in anonymisierter Form)
- Möglichkeit für Einzelgespräche (im Anschluss an das Seminar)

VERANSTALTER: IFV

Kooperationspartner: Prof. Kramer



ifv Bahntechnik

Interdisziplinärer
Forschungsverbund
Bahntechnik e.V.

Salzufer 17 - 19 / SG 20
10587 Berlin
Tel.: 030 31429298
Fax: 030 31425452
tagung@ifv-bahntechnik.de
www.ifv-bahntechnik.de



UNIVERSITÄT
PASSAU

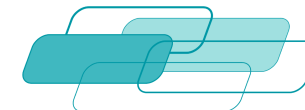
Lehrprofessur für
Öffentliches Recht

Prof. Dr. Urs KRAMER
www.jura.uni-passau.de



UNIVERSITÄT
PASSAU

Lehrprofessur für
Öffentliches Recht



ifv Bahntechnik

Interdisziplinärer
Forschungs-
verbund
Bahntechnik e.V.

NEU!

BAHN-
RECHT
2013



Berlin, 22. März 2013
www.ifv-bahntechnik.de/recht

Bahnrelevante RECHTSNORMEN

Aktuelle RECHTSPRECHUNG

Anmeldeschluss: 15.03.2013

ONLINE: www.ifv-bahntechnik.de/recht